

Auslandspraktikum

WKÖ Lehrling Vanessa Stapf nutzt die Möglichkeit zum Internationalen Fachkräfteaustausch und wagte das Abenteuer „Auslandspraktikum“. Ihre Reise führte sie nach Bordeaux in Frankreich.

Vanessa Stapf berichtet über ihre lehrreiche Zeit im Land des "Savoir Vivre":

Am 5. Mai 2024 ging es gleich morgens los. Zu sechst sind wir gemeinsam nach München geflogen und dort in den Flieger nach Bordeaux umgestiegen. Abends angekommen, wurde ich von meiner Gastfamilie in Empfang genommen.



In der ersten Woche hatten wir genug Zeit, uns einzugewöhnen und die Stadt zu besichtigen, da zwei Feiertage hintereinander lagen. In den ersten beiden Wochen hatten wir jeweils 4 Stunden Französischunterricht (ca. 5 Einheiten), der ausschließlich auf Französisch stattfand, was für uns nicht einfach war.



In der zweiten Woche fing für mich die Arbeit an:

Ich durfte in der INSPÉ Academie de Bordeaux arbeiten, einem alten Schloss, das zu einer Universität für angehende Lehrer:innen umgestaltet wurde. Meine Kolleg:innen sprachen hauptsächlich Französisch mit mir, da sie die englische Sprache kaum beherrschten. Gott sei Dank habe ich im Sprachkurs gut aufgepasst und konnte mich so ein bisschen mit ihnen verständigen ;-).

Meine Aufgaben bestanden hauptsächlich darin, die Webseite der Universität zu übersetzen und Grafiken für ein Projekt der Universität zu erstellen.



Conclusio

Zusammenfassend waren es sehr spannende sechs Wochen in Bordeaux, in denen ich an mir gewachsen bin und viel erlebt habe. Ich bin dankbar, dass ich diese Erfahrung machen durfte.

Jetzt bin ich aber froh, wieder in Wien zu sein und mich wieder voll auf meine Arbeit in der Wirtschaftskammer konzentrieren zu können!

Vanessa Stapf, Juni 2024